

Bericht über den 16. Wettbewerb

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **21 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-420800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über den 16. Wettbewerb

Beste Lösungen:

1. Auf Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft.
2. In unserem neuen Zweiggeschäft können wir Ihnen auch Kleider für zehnbis zwölfjährige Mädchen vorlegen, ferner Schmuckwaren, die unsere Einkäuferin selber aus Amerika mitgebracht hat.
3. Gleichgültig, worum es sich handelte, wir können dieses Vorgehen nicht für richtig halten.
4. Ohne sich anzunetzen, stürzten sich die Burschen grölend ins Wasser. („Annetzen“ ist im Duden nicht aufgeführt, wohl aber in Mackensens Wörterbuch. „Grölen“ schreibt man nach den neuern Wörterbüchern ohne h.)
5. Was die Sportler betrifft, die den Sport nur des Gelderwerbes wegen betreiben, ...
6. Der Direktor der Zürcher Zentralbibliothek tritt altershalber zurück; seine Stelle ist auf 1. Januar 1963 neu zu besetzen.

Es sind 15 Lösungen eingegangen.

1. Preis: *Anna Thoma, Gossau SG.*
2. Preis: *Silvia Zehnder, Winterthur.*
3. Preis: *Vreni Maag, Zürich.*
4. Preis: *Susanne Schneebeli, Pia Graf, Verena Menzer, Evi Suter, Brigitt und Ruth Ott, Winterthur.*
5. Preis: *Monika Schmid, Heinz Vogel, Winterthur; Rudolf Großkopf, Aarau.*

Der Wettbewerb wird in der bisherigen Form nicht weitergeführt. Seine Aufgabe, den Sprachsinn der jugendlichen „Sprachspiegel“-Leser zu schärfen, hat er erfüllt; doch wollte der Kreis der Teilnehmer leider nicht wachsen. Woran lag es? Der Anstoß eines einzigen Mitgliedes hat doch bewirkt, daß zahlreiche Winterthurer Schüler immer wieder mit Freude und Geschick Lösungen suchten. Allen Teilnehmern sei für ihre Bemühungen gedankt, vor allem aber auch dem Spender der Preise, deren Gesamtwert gegen die tausend Franken geht. Die Oktober-Nummer wird voraussichtlich wieder ein sprachliches Preisrätsel bringen.

Wer knackt die Nuß?

Lösung der Aufgaben von Seite 20.

1. streichbaren — 2. eingedämmt — 3. das ganze Tessin — 4. Geh — 5. Schweizer Konsulat.

(Wir haben uns hier kurz gefaßt; wenn Sie es wünschen, gehen wir aber gerne auf die eine oder andere Frage ein.)